

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEA Griechische Literatur

Personale Informationsmittel

HERODOTUS

Historien

EDITION

- 18-4** *Historien* / Herodot. - Deutsche Gesamtausg., 5., vollkommen neu bearb. Aufl. / neu übers., hrsg. und erl. von Heinz-Günther Nesselrath. - Stuttgart : Kröner, 2017. - XXXVII, 951 S. : Kt. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 224). - Einheitssacht.: Historiae <dt.>. - ISBN 978-3-520-22405-7 : EUR 27.90
[#6281]

Im Rahmen seiner Verlagsphilosophie¹ läßt der Kröner-Verlag seine Taschenausgaben immer wieder von nicht selten renommierten Fachleuten überarbeiten und aktualisieren.² Zuweilen kommt es zu regelrechten Neuausgaben, die aber gewissermaßen aus (bibliographisch eher problematischer) Pietät in eine fortlaufende Auflagenzählung aufgenommen werden.² Eigentlich sollte (der in Fachkreisen nicht unbekannt) Heinz-Günther Nesselrath den Kröner-Herodot *nur* durchsehen und auf den neuesten Stand bringen – heraus kam (mit Billigung der Verlagsleitung) nach knapp drei Jahren eine regelrechte Neuausgabe: eine eigene Übersetzung (mit schwach-grauer Paragrafenzählung innerhalb der einzelnen Kapitel),

¹ So unlängst etwa die *Annalen* : deutsche Gesamtausgabe / Tacitus. Übers. von August Horneffer. Mit Anm. von Werner Schur. Hrsg. und mit einer neuen Einleitung versehen von Werner Suerbaum. - 3., vollst. überarb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2018. - LXVII, 563 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 238). - ISBN 978-3-520-23803-0 : EUR 24.90 [#6195] sowie *Historien* : deutsche Gesamtausgabe / Tacitus. Übers. und mit Anm. von Walther Sontheimer. Hrsg. und mit einer neuen Einleitung versehen von Meinolf Vielberg. - 3., vollst. überarb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2018. - XXV, 342 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 299). - ISBN 978-3-520-29903-1 : EUR 19.90 [#6225]. - Rez.: *IFB 18-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9423>

² *Vom glücklichen Leben* : eine Auswahl aus seinen Schriften / Seneca. Hrsg. und neu übers. von Franz-Peter Burkard. - 15., neu übers. und vollständig überarb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2018. - XXX, 205 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 5). - ISBN 978-3-520-00515-1 : EUR 14.90 [#6196]. - Rez.: *IFB 18-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9379>

gründlich überarbeitete Anmerkungen (mit genaueren Stellenangaben und Literaturhinweisen) und eine neue *Einleitung*; Informativ-Erhellendes zur Entstehungsgeschichte und Gestaltung dieses neuen Herodot findet sich in *Vorwort* (S. XI - XII) und *Nachwort des Übersetzers und Herausgebers* (S. 911 - 912).

Welchen Platz diese Übersetzung in der Geschichte des ‚deutschen Herodot‘ einnehmen wird, ist im Moment natürlich noch nicht abzusehen.³ Die Programmatik, „Lesbarkeit mit großer Texttreue zu verbinden“ (S. XI) bzw. unter Berücksichtigung bisheriger Übertragungen (auch ins Englische bzw. Italienische) „einen eigenen Duktus zu finden und dabei möglichst weitgehend an den Duktus des Originals anzuschließen“ (S. 911), erinnert an die althergebrachte Maxime ‚So wörtlich wie möglich, so frei wie nötig‘ und hat in dieser pauschalen Form(ulierung) eine empfindlich eingeschränkte Aussagekraft.⁴

Bei soviel Eigenständigkeit der Neuauflage verwundert es ein wenig, daß die ausführliche Übersicht zu den neun ‚Büchern‘ der **Historien** praktisch unverändert übernommen wurde.⁵ Auch die Binnendifferenzierung der *Einleitung* (S. XIII - XXXVII), die die von Walter F. Otto ablöst, hätte unter *Inhalt* gut Platz gehabt und sei hier kurz nachgetragen: *Einleitung: Herodot, der erste bedeutende griechische Geschichtsschreiber* – 1. *Geschichtsschreibung vor Herodot* (S. XIII - XIX); 2. *Zeit und Leben Herodots* (S. XIX - XXIV); 3. *Das Werk - ein kurzer Überblick* (S. XXV - XXVIII); 4. *Herodot als Historiker: a. Die Quellenfrage* (S. XXVIII - XXXI); *b. Die Darstellung des Stoffs: Interpretatio Graeca und Reden* (S. XXXI - XXXII); 5. *Herodots Welt- und Geschichtssicht* (S. XXXII - XXXVII).

Auffälliger- wie merkwürdigerweise wird weder die neue Übersetzungsgrundlage von N.G. Wilson (2015), deren Textvorschlägen Nesselrath „oft

³ **Deutsche Thukydidesübersetzungen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert** / Johann Martin Thesz. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2017 [ersch. 2016]. - VIII, 258 S. ; 25 cm. - (Transformationen der Antike ; 41). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss. - ISBN 978-3-11-046862-5 : EUR 79.95 [#5389]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8742>

⁴ Man darf jedenfalls auf die von Kai Brodersen herausgegebene und von Christine Ley-Hutton übersetzte Ausgabe der **Historien** gespannt sein, die für das zweite Halbjahr 2019 in **Reclams Universal-Bibliothek** erscheinen soll und dort eine ältere Ausgabe ersetzen wird.

⁵ Vgl. das *Inhaltsverzeichnis* bei Nesselrath (S. V - X

<https://d-nb.info/1050846435/04> mit dem der 4. Auflage

<https://d-nb.info/770341543/04> der **Historien** : deutsche Gesamtausgabe / Herodot. Übers. von A. Horneffer. Neu hrsg. und erl. von H. W. Haussig. Mit einer Einl. von W. F. Otto. - 4. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 1971. - XXVIII, 792 S. : 4 Ill. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 224). - ISBN 978-3-520-22404-0. - Ersetzt wurden lediglich die ‚loner‘ durch ‚lonier‘ und vor allem ‚Hellas, Hellenen, hellenisch‘ durch ‚Griechenland, Griechen, griechisch‘ (mit meines Sehens je einer so kaum beabsichtigten Ausnahme, dem „Bündnis der loner mit Athen“, S. VII, und den so heute nicht unmißverständlichen „Rüstungen der Hellenen“, S. VIII), zudem β durch ss; durch ein vermutlich technisches Versehen wurde schließlich aus dem „Regierungsantritt des Kambyses“ ein „Regierungsantritt des Karabyses“ (S. V).

(nicht immer) gefolgt“ sein will (S. 911), noch „Detlef [!] Fehlings scharfsinnige Studie zu den Quellenangaben im Werk Herodots (1971 auf Deutsch, 1989 auf Englisch erschienen)“⁶ im *Literaturverzeichnis* (S. 913 - 915) angeführt, obgleich zumal letzteren Arbeit samt Nachwirkung ausdrücklich (und am Ende: ‚ablehnend‘)⁷ besprochen wird (im Rahmen der *Einleitung* unter 4.a., s. S. XXIX - XXXI).

Desungeachtet ist der Rezensent von dieser Neuauflage der **Historien** Herodots höchst angetan und geneigt, sie in höchsten Tönen zu preisen; da erscheint es vielleicht nicht ganz überflüssig (wie ungewöhnlich), ergänzend und als gleichsam kritisches Korrektiv auf zwei m.E. bemerkens- wie beachtenswerte *amazon*-Kundenrezensionen (!) hinzuweisen.⁸ Ich hätte an dieser Stelle kurzentschlossen die volle Punkt-(bzw. Sternen-)zahl vergeben.

Friedemann Weitz

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9453>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9453>

⁶ **Die Quellenangaben bei Herodot** : Studien z. Erzählkunst Herodots / Detlev [!] Fehling. – Berlin [u.a.] : de Gruyter, 1971. - XII, 198 S. ; gr. 8°. - (Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte ; 9). - ISBN 978-3-11-003634-3. - Zur englischen Ausgabe unter dem Titel **Herodotus and its sources** : citation, invention and narrative art / Detlev Fehling. - Liverpool : Cairns, 1989. - X, 277 S. - (Arca ; 21). - ISBN 0-905205-70-7 ist zu lesen: „In this English edition, translated by J. G. Howie in close collaboration with the author, numerous small revisions and a few major ones are incorporated.“

⁷ „Insgesamt erscheint Fehlings Annahme, Herodot habe in großem Stil Quellenangaben erfunden, vor dem Hintergrund der gerade gegebenen Hinweise zumindest als recht unwahrscheinlich“ (S. XXXI).

⁸ <https://www.amazon.de/Historien-Deutsche-Gesamtausgabe-Herodot/dp/3520224054> [2018-12-18].